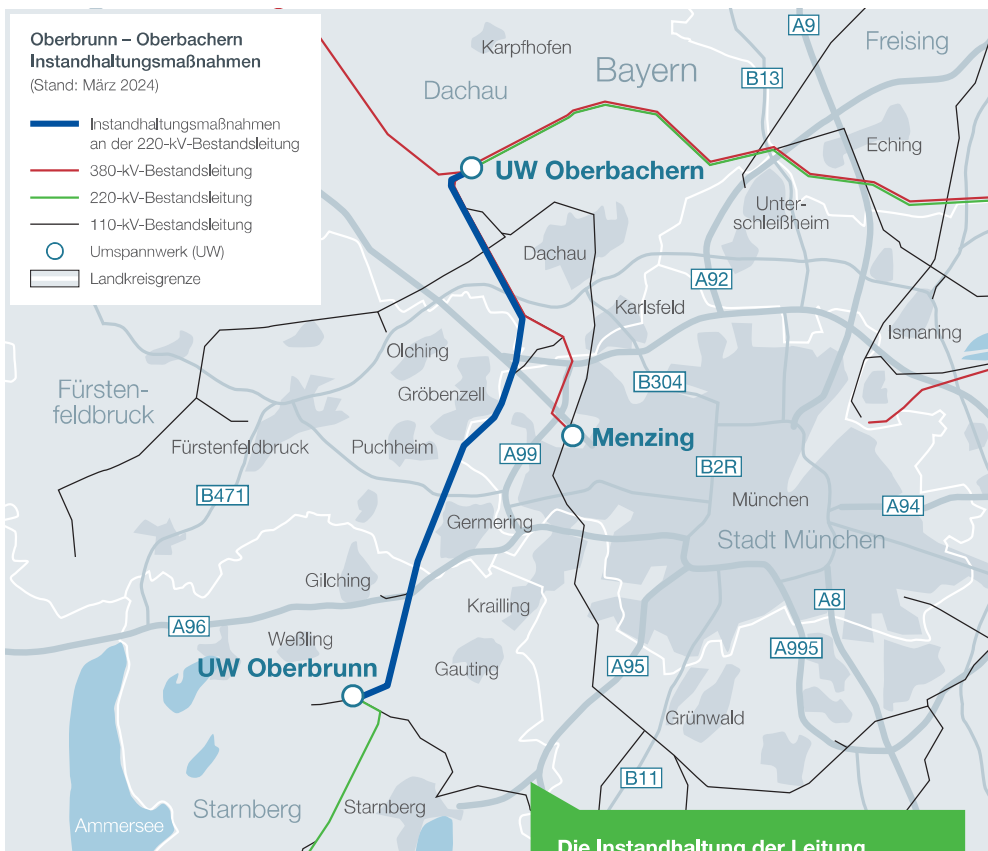


Instandhaltungsarbeiten

Höchstspannungsleitung Oberbrunn – Oberbachern



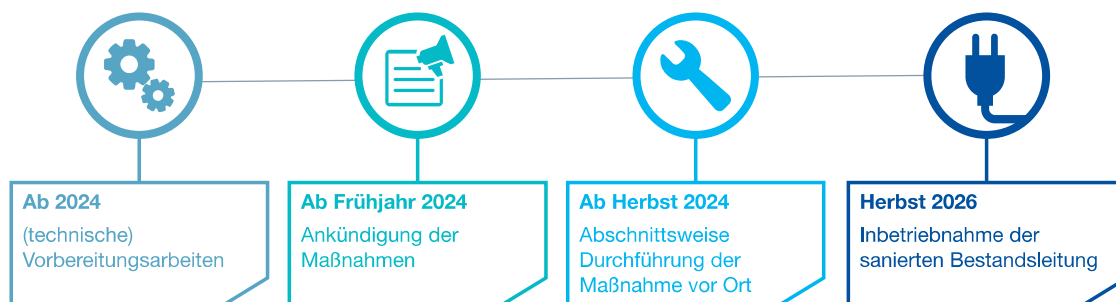
Hintergrund

Seit Ende der 1970er Jahre verbindet eine 220/110kV-Leitung die beiden Umspannwerke Oberbrunn im Landkreis Starnberg und Oberbachern im Landkreis Dachau. Die bestehende Leitung kommt an ihre technische Altersgrenze und muss deshalb saniert werden. Denn es ist wichtig, die Netzinfrastruktur für die Anforderungen der Energiewende auszubauen und fit für die Zukunft zu machen.

Die Instandhaltung der Leitung umfasst folgende Arbeiten:

- Tausch der stromführenden Leiterseile und Isolatorketten (Ersatz durch querschnittsgleiche Seile und moderne Verbundisolatoren)
- Keine Veränderung der Stromtragfähigkeit
- Keine Spannungserhöhung
- i.d.R. gleiche Bodenabstände, ggfs. geringfügige Veränderung

Zeitlicher Ablauf



Flächeninanspruchnahme

Um die notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen durchführen zu können, müssen umliegende Flächen in Anspruch genommen werden als temporäre Zuwegung oder als Arbeits- und Lagerflächen. Grundsätzlich wird darauf geachtet, dass die Flächeninanspruchnahme so groß wie nötig und so gering wie möglich ist. Alle vorübergehend genutzten Flächen, Straßen und Wege werden im Vorfeld auf ihre Nutzung untersucht und, wo möglich, noch minimiert. Nach den Arbeiten werden sie in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt. Kann die Fläche durch die Inanspruchnahme vorübergehend nicht genutzt werden, werden die entstandenen finanziellen Ausfälle durch TenneT oder ihre Auftragnehmer kompensiert.



Nähere Informationen zu Instandhaltungsarbeiten an Bestandsleitungen finden Sie auch in unserer zugehörigen Broschüre.

TenneT im Dialog

Unsere Ansprechpartnerinnen stehen bei Fragen zur Verfügung.

Lea Gulich

Referentin | Bestandsleitungen Süd

T +49 921 50740-4650

E lea.gulich@tennet.eu



Kathrin Zimmer

Referentin | Bestandsleitungen Nord

T +49 5132 89-6580

E kathrin.zimmer@tennet.eu

